

Einladung



www.finka-projekt.de

FINKA lädt auf's Feld ein!

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des FINKA-Projektes (Förderung von Insekten im Ackerbau) verzichten 30 konventionell arbeitende Landwirt*innen mit Unterstützung ökologisch arbeitender Kollegen*innen aus ihrer Region mittlerweile schon im dritten Projektjahr auf einer Versuchsfläche auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Insektiziden und Herbiziden. Ziel des Projektes ist es eine wissenschaftlich fundierte Aussage zu der tatsächlichen Auswirkung der Maßnahmen auf die Biodiversität tätigen zu können. Hierzu führen das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig Bonn und die Georg-August-Universität Göttingen verschiedene Untersuchungen durch.

Spannende Einblicke in das FINKA-Projekt bieten das Verdener Betriebspaar Heinrich Müller und Michael Kappel Interessierten bei einem Feldtag. Geplant ist neben der Besichtigung der FINKA-Versuchsfläche und der nur wenige Kilometer entfernten ökologischen Vergleichsfläche auch die Begehung einer EcoStack-Versuchsfläche mit Untersaaten, die in dieser Form im deutschsprachigen Raum bisher einmalig ist und das Ziel verfolgt den Raps ohne Pflanzenschutzmittel durch eine ausgetüftelte Mischung an alternativen Untersaaten vor Schädlingen zu schützen. Zudem konnten wir Dr. Anette Bartels vom Projekt FinAL (Förderung von Insekten in Agrarlandschaften) als Referentin zum Thema „Biodiversität durch vielfältige Landschaftsstrukturen“ gewinnen.

Wann: 06.06.2023 um 14 Uhr

Wo: Westen im LK Verden (genaue Wegbeschreibung im folgenden Link)

<https://www.google.de/maps/place/52%C2%B049'48.4%22N+9%C2%B018'19.3%22E/@52.8301232,9.3027981,688m/data=!3m2!1e3!4b1!4m4!3m3!8m2!3d52.83012!4d9.305373>

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 05.06.2023 unter sievers@landvolk-row-ver.de. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Das Projekt FINKA wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Das Projekt läuft bis Ende 2025.

Verbundpartner im Projekt sind die Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH, das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V., das Landvolk Niedersachsen e.V. sowie das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn (ZFMK) und die Georg-August-Universität Göttingen.

*Dies ist eine gemeinsame
Pressemitteilung von:*



Pressekontakt:

Wanja Sievers
Landvolk Rotenburg-Verden
sievers@landvolk-row-ver.de
01623149845

Einladung



www.finka-projekt.de

Programm

Beginn und Begrüßung

Vorstand - Niedersächsisches Landvolk – Kreisverband Rotenburg-Verden e.V.

Kurze Vorstellung des Projektes

Taalke Lengert - Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

Besichtigung der FINKA-Versuchsfläche mit weißer Lupine

Landwirt Heinrich Müller

Vortrag zum Thema Biodiversität durch vielfältige Landschaftsstrukturen

Dr. Anette Bartels vom Projekt FInAL (Förderung von Insekten in Agrarlandschaften)

Besichtigung der Vergleichsfläche mit Ackerbohne

Landwirt Michael Kappel

Besichtigung EcoStack-Versuchsfläche mit Untersaaten

Hans Tüllmann - Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

Zeit für einen Imbiss & Fragen

*Dies ist eine gemeinsame
Pressemitteilung von:*



Pressekontakt:

Wanja Sievers
Landvolk Rotenburg-Verden
sievers@landvolk-row-ver.de
01623149845